

Das Glasscherben Viertel

Warum es so hieß wußte ich nicht
Es lagen ja gar keine Scherben da

Adrene und Mike

Mein Spielkamerad war Meik
Ein typisch deutscher Name
Mit einer sehr braunen Gesichtsfarbe
Ich dachte mir nichts dabei
Gerade mal elf Jahre alt
Er wohnte zwar im Erdgeschoss
Die Fenster der großen Wohnung gingen alle zur schmalen Gasse raus
Zur Wand unseres vierstöckigen Hauses
Die gerade mal drei Meter entfernt war

Es störte nicht
Daß die Fensterbretter nur einen Meter über der Strasse waren
daß bei Hochwasser das Wasser in die Wohnung lief
Und dabei aus der Sickergrube unseres Hauses
Deren Inhalt durch die Gullideckel gedrückt wurde
Denn Kanalisation gab es noch nicht
In den zweihundertjährigen Häusern

Es störte nicht
Denn er hatte die meisten modernen Spielsachen aus Plastik
Es störte auch nicht daß seine Mutter oft Amerikaner zu Besuch hatte
Wir mussten dann auf die Strasse spielen gehen
Ob die typisch deutschen Namen der Kinder damit etwas zu tun hatten?

Adrene war schon zwölf
Mikes Schwester
Adi gefiel mir sehr
Und das gefiel Ihr
Deswegen zeigte sie mir auch das Höschen unter ihrem Rock
Und das, was darunter war
Und das störte mich auch nicht